

VON STEFAN GYR

Auf dem Friedhof von Magden sind gegenwärtig nur noch fünf Urnengräber frei. Für Erdbestattungen stehen dagegen noch 80 Grabfelder zur Verfügung. «Der Trend der letzten Jahre führt weg von Erd- hin zu Urnenbeisetzungen», sagte Frau Gemeindeammann Brunette Lüscher am Donnerstag an einer Medienorientierung. Auch Beisetzungen im Familiengrab kämen oft vor.

Demnächst werden nach dem Ablauf der Totenruhe zwei grosse Grabfelder im östlichen Teil des Friedhofs frei, die bislang mit Erdbestattungen belegt werden. Der Gemeinderat plant jetzt eine «Neudimensionierung der Grabfelder», wie sich Lüscher ausdrückte. Für die Umgestaltung des Friedhofs beantragt er der Gemeindeversammlung vom 13. Juni einen Verpflichtungskredit von 256 000 Franken.

Nach den Plänen des Gemeinderats soll das Grabfeld im Südosten vergrössert werden. Mit der Erweiterung des Friedhofs können weitere 100 Urnengräber und 120 Urnenplattengräber sowie sechs Familiengräber geschaffen werden, wie es in der

Nach der Erweiterung dürfte die Kapazität bis ins Jahr 2040 reichen.

Botschaft des Gemeinderats heisst. Damit dürfte die Kapazität bis ins Jahr 2040 reichen. Daneben bestehen auf dem Friedhof zwei Reserveflächen. Mit der Neugestaltung werden auch die Wege teilweise verbreitert und rollstuhlgängig gestaltet. Bei den Kindergräbern soll eine Gedenkstätte für früh während der Schwangerschaft verstorbene Kinder entstehen.

«Gut abgeschlossen»

Wie an jeder Sommer-Gemeindeversammlung legt der Gemeinderat den Stimmberechtigten auch die Rechnung vor. Bei einem Aufwand von 15,6 Millionen erwirtschaftete die Gemeinde Magden im vergangenen Jahr einen Ertragsüberschuss

Auf dem Gottesacker fehlen Urnengräber

Magden Gemeinderat will Friedhof für 256 000 Franken neu gestalten



Auf dem Friedhof von Magden sollen weitere 100 Urnengräber und 120 Urnenplattengräber geschaffen werden.

STG

von knapp 2,7 Millionen Franken. «Wir haben gut abgeschlossen», sagte Vizeammann und Finanzchef André Schreyer. Das Rechnungsergebnis führte er auf Einsparungen im laufenden Aufwand und höhere Steuereinnahmen zurück.

Nach Nettoinvestitionen von 1,1 Millionen erzielte die Gemeinde einen Finanzierungüberschuss von 1,6 Millionen Franken, der ins Eigenkapital eingeschossen wird. Das Vermögen der Gemeinde ist damit nach

Angaben von Schreyer auf 4,7 Millionen angewachsen. Geld, das Magden wegen der bevorstehenden Investitionen gut gebrauchen kann.

Sporthalle verschlingt 11 Millionen

Allein die neue Sporthalle wird mit 11 Millionen Franken zu Buche schlagen. Die Bauarbeiten wurden mittlerweile in Angriff genommen. Nach den Sommerferien 2015 soll die neue Halle eingeweiht werden, wie Frau Gemeindeammann Brunette Lüscher erklärte.

Mit dem Ausbau der Kantonsstrasse K 496, der Wintersingerstrasse, steht zudem in naher Zukunft ein weiterer grosser Brocken an.

In den kommenden Jahren werde der Gemeinderat die Ausgabenentwicklung genau im Auge behalten müssen, sagte Finanzchef André Schreyer. Die Gemeinde könne allerdings den Aufwand nur zu einem kleinen Teil selbst steuern. Oft würden Kostenanteile vom Kanton auf

die Gemeinden überwältigt, zum Beispiel bei der Pflegefinanzierung und den Heimkosten.

In den vergangenen Jahren konnte die Gemeinde Magden Aufwandsteigerungen durch überdurchschnittlich ansteigende Steuereinnahmen ausgleichen. Weil heute fast keine Baulandreserven vorhanden sind, können aber die hohen Wachstumsraten der letzten Jahre bei den Steuererträgen in Zukunft kaum mehr erreicht werden.

Nachrichten

Magden Waldgang am Auffahrtstag

Am Donnerstag, 29. Mai (Auffahrt), findet der traditionelle Waldgang statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim «Zelgli» (in Richtung Tal, Waldeingang auf der linken Talseite / Anreise zu Fuss, da keine Parkplätze vorhanden sind). Für ältere und gehbehinderte Personen wird ab 13.30 Uhr ab dem Gasthaus zur Blume ein Shuttle-Dienst angeboten. Der Rundgang führt ins Gebiet «Chüller». Der informative Teil wird sich rund um das Thema der Holznutzung und Holzverwertung drehen. Der Waldgang findet einen gemütlichen Ausklang beim Festplatz beim Zelgli, wo Fleischwaren vom Grill, Getränke und ein Kuchenbuffet angeboten werden. Die Bewirtung erfolgt durch den Verein Aktive Freizeit Magden. (AZ)

Schupfart Trinkwasser ist einwandfrei

Das Amt für Verbraucherschutz, Lebensmittelkontrolle, bestätigt, dass das am 7. Mai vom Brunnenmeister geprobte Trinkwasser den Anforderungen entspricht und eine einwandfreie Qualität aufweist. (AZ)

Kaiseraugst Grümpeli findet nicht statt

Der FC kann das Grümpelturnier im Hof des Schulhauses Dorf dieses Jahr nicht durchführen. Da auch kein anderer Verein Interesse an der Durchführung bekundet hat, findet dieses Jahr kein Grümpeli statt. (AZ)

Eine kunstvolle Stele zum Abschied

Stein Nach 12 Jahren im Vorstand, davon 10 Jahre als Präsident, tritt Alois Leuthard zurück. Neuer Präsident des Vereins zur Unterstützung der Stiftung MBF ist Robert Kaiser aus Magden.

VON HILDEGARD BRUNNER

Der Verein zur Unterstützung der Stiftung MBF engagiert sich seit 40 Jahren für die Menschen mit einer Behinderung im Fricktal. Hauptaufgaben sind die Beschaffung von finanziellen Mitteln sowie die Unterstützung der Stiftung MBF in der Erfüllung ihres Auftrags. Wichtig ist ausserdem ein Netz von Kontaktpersonen in der Region.

An der Generalversammlung dankten die Präsidentin des Stiftungsrats, Ursula Brun, und der Geschäftsleiter Jean-Paul Schnegg dem Verein für seine effiziente Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank ging an den langjährigen Präsidenten Alois Leuthard, der mit seinem Vorstandsteam auch im vergangenen Vereinsjahr die Stiftung MBF in jeder Hinsicht tatkräftig unterstützte und auch als Mitglied im Stiftungsrat positive Impulse auslöste.

Erneuerungswahl des Vorstandes

An die Stelle von Alois Leuthard, der 12 Jahre im Vorstand und 10 Jahre als Präsident sehr gute Arbeit leistete, wurde als neuer Präsident des Vereins einstimmig der bisherige Vizepräsident Robert Kaiser aus Magden gewählt, der mit der MBF seit Jahren verbunden und gleichzeitig Mitglied im Stiftungsrat ist.



Geschäftsleiter Jean-Paul Schnegg (rechts) überreicht dem scheidenden Präsidenten Alois Leuthard das Abschiedsgeschenk.

HBS

Ebenfalls seinen Rücktritt gab das langjährige Vorstandsmitglied Franz Isabo aus Möhlin. An seine Stelle wurde Yvonne John aus Eiken gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Erfreulich ist das im vergangenen Vereinsjahr erwirtschaftete positive Jahresergebnis von 199 193 Franken, das traditionsgemäss an die Stiftung überwiesen wird. In der Folge wurde die Freiwilligenarbeit verdankt. Ohne sie wäre es nicht möglich, an Märkten und Ausstellungen im Fricktal präsent zu sein und die beliebten Dienstag-Anlässe durchzuführen. Ebenfalls wurde informiert über die steigende Tendenz bei den Arbeits-, Ausbildungs- und Wohnplätzen und

die geplanten Neubauten. Das Auftragsvolumen der MBF sei sehr gut. Wichtig sei jedoch, dass gleichzeitig das Selbstbewusstsein der Menschen mit einer Behinderung gestärkt werden könne. Es geht nicht nur um Arbeitsplätze, sondern auch um die persönliche Wertschätzung.

In seinem Rückblick gab Alois Leuthard eine eindrückliche Schilderung über das Leben von invaliden Mitmenschen in früheren Zeiten. Man könne sich glücklich schätzen, dass sie heute Solidarität erleben dürfen. Die Stiftung MBF habe nicht nur im Fricktal ein grosses Ansehen. Und die in den Ateliers hergestellten Kunstwerke seien von hohem Niveau. Ein solches Kunstwerk – eine Stele – bekam er sodann überreicht.

INSERAT

Vermieten

Aeschengasse 21, 4313 **MÖHLIN**
5 1/2-Zi-Maisonette-Whg.
 BJ 1990, WF 155 m², **Cheminée**, grosse Küche, **VP: Fr. 549'000**, Miete/Mietkauf möglich: Fr. 2775, Tel. *079 567 53 08
Doku: >> info@direct-investment.ch

Verkauf



Wohnen auf dem Land – Lebensqualität zum erschwinglichen Preis!

Zu verkaufen in Mandach AG, modernes, grosszügig konzipiertes

7 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus

- Baujahr: 2006.
- Grundstücksfläche: 803 m², Wohnfläche: 182 m²
- Ruhiges, sehr kinderfreundliches Quartier
- Grosszügiger Wohnbereich mit offener Küche, grosses Bad mit Whirl-Badewanne/Dusche/WC
- 2 separate Gästebadzimmer mit WC + WC/Dusche
- Kreativer Garten mit grosser Spielwiese, Steingarten, Beerenträucher.
- Schöner Sitzplatz mit Grill und vielseitiger Kinderspielplatz
- Carport für 2 Autos
- Heizsystem: Luft/Wasser-Wärmepumpe, praktischer Zentralstaubsauger

Verkaufspreis: CHF 869'000.-

Interessiert? Bitte melden sie sich unter reni.mandach@gmx.ch